

## E. v. Wettin u. A. v. Brandenburg (Moritzburg Halle Mai 03)

Andreas Tacke

Staatliche Galerie Moritzburg Halle, 05/03

Staatliche Galerie Moritzburg Halle und Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke  
(Uni Marburg/Uni Graz), Halle/Saale 23.05.2003-25.05.2003, Staatliche  
Galerie Moritzburg Halle,

Moritzburg-Tagung 2003

Ernst von Wettin und Albrecht von Brandenburg

Staatliche Galerie Moritzburg Halle, 23. bis 25. Mai 2003

Nach einer wechselvollen Baugeschichte, die bis in das Jahr 1479 zurueckreicht, war die Hallenser Moritzburg im Mai 1503 schliesslich soweit fertiggestellt, dass Erzbischof Ernst von Wettin (1476-1513) mit seinem Hofstaat Einzug halten konnte. Die Tagung nimmt die 500. Wiederkehr dieses Ereignisses zum Anlass, um sich mit der Residenz in der ersten Haelfte des 16. Jahrhunderts und mit ihren beiden Bauherrn, besagtem Ernst und seinem Nachfolger Kardinal Albrecht von Brandenburg (1490-1545) auseinanderzusetzen. Die Tagung verfolgt keine gemeinsame Fragestellung, vielmehr sollen in Einzelbeitraegen Aspekte beleuchtet werden, die mit der Residenzenforschung wie auch den beiden Protagonisten in Verbindung stehen.

Bei der Moritzburg selbst geht es nicht um eine bauarchaeologische Aufarbeitung, die anlaesslich der z.Z. vorgenommenen Baumassnahmen bei der Denkmalpflege besser aufgehoben ist, sondern vielmehr um die Einordnung der Wohn- und Wehranlage in Residenzbauten der Brandenburger bzw. Wettiner, um die dynastische Konkurrenz beider Haeuser, die auch am Beispiel der Medaillenkunst wie auch bei den Grabanlagen in Magdeburg und Halle aufgezeigt werden kann. Denn was sich noch auf dem Cranach-Holzschnitt, welcher der Tagung quasi als Signé dient, als ein Gemeinsames darstellt, war gepraeagt von dynastischer und spaeter auch religioeser Konkurrenz zwischen den Brandenburgern und Wettinern. Darueber hinaus werden territoriale Fragen ebenso angesprochen wie das Verhaeltnis der Erzbischoefe zur Stadt; vor allem in der Aera Albrechts sind die Auswirkungen der Reformation zu eroertern.

Aus dem Programm:

Freitag, den 23. Mai

Tagungsauftritt mit Festvortrag und Empfang

19 Uhr, Begrüßung

Dr. Katja Schneider (Staatliche Galerie Moritzburg Halle), Prof. Dr. Dr.

Andreas Tacke (Universität Marburg/Universität Graz)

19.30 Uhr, Festvortrag Dr. Hans-Joachim Krause (Leipzig):

Die Moritzburg und der "Neue Bau" in Halle. Gestalt, Funktion und Anspruch - ein Vergleich

Empfang durch die Direktorin der Staatlichen Galerie Moritzburg Halle, Landesmuseum Sachsen-Anhalt Frau Dr. Katja Schneider

Samstag, den 24. Mai

(Moderation: Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke)

9 Uhr

Dr. Brigitte Streich (Stadtarchiv Wiesbaden): Politik und Freundschaft, Die Wettiner und ihre Territorialpolitik in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts

10 Uhr

Dr. Michael Scholz (Staatsarchiv, Potsdam): "... und wirdett alles ordentlich vortzeichentt" - Alltag am erzbischoeflich-magdeburgischen Hof im Spiegel der Hofordnungen des 15. und 16. Jahrhunderts

Pause

11 Uhr

Prof. Dr. Friedhelm Juergensmeier (Mainz, Osnabrueck): Das Haus Wettin und das Haus Brandenburg und der Heilige Stuhl von Mainz

12 Uhr

Dr. habil. Joerg Rogge (Universität Mainz): Aspekte des Herrschaftsverstaendnisses von geistlichen Fuersten am Beispiel Ernst von Wettin und Albrecht von Brandenburg

Mittag

14 Uhr

Markus Leo Mock M.A. (Berlin): Die Schlosskapelle in Wolmirstedt, Ein erzbischoeflicher Repraesentationsbau an der Grenze zu Kurbrandenburg

15 Uhr

Dr. Matthias Donath (Berlin): Wettinische Residenzen des 15. und

fruehen 16. Jahrhunderts

Pause

16 Uhr

Dr. Hans Lange (Technische Universitaet Muenchen): Architektur und Residenzprogramme geistlicher Fuersten im Reich im spaeten 15. und der ersten Haelfte des 16. Jahrhunderts unter besonderer Beruecksichtigung der Moritzburg

17 Uhr

Prof. Dr. Peter-Michael Hahn (Universitaet Potsdam): Dynastische Motive der Hohenzollern beim Residenzenbau

Abendessen

19.30 Uhr, Abendvortrag

Prof. Dr. Werner Freitag (Universitaet Halle-Wittenberg): Reformation in Halle zwischen kommunalem Selbstbewusstsein und bischoeflicher Macht

Sonntag, den 25. Mai

(Moderation: Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke)

9 Uhr

Dr. Sven Hauschke (Fuerth): Die Grabkapelle von Erzbischof Ernst von Wettin im Magdeburger Dom - Baupolitik im Zeichen der Memoria

10 Uhr

Dr. habil. Kerstin Merkel (Universitaet Kassel; Nassenfels): Die Bedeutungsebenen des Grabbaldachins von Kardinal Albrecht

11 Uhr

Stefan Heinz M.A. (Trier): "O Bedenck das End", Der Mainzer Marktbrunnen  
- Ein Beitrag zur Memoria Albrechts von Brandenburg

Pause

12 Uhr

Dr. Hermann Maué (Germanisches Nationalmuseum, Nuernberg): Medaillen auf Albrecht von Brandenburg

13 Uhr

Prof. Dr. Martin Brecht (Muenster): Erwerb und Finanzierung von Kunstwerken durch Erzbischof Albrecht von Mainz

13,30 Uhr

Prof. Dr. Michael Wiemers (Universitaet Halle-Wittenberg): Hans Sebald

ArtHist.net

Beham und Albrecht von Brandenburg

Tagungsende, Abreise

Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke

Kunsthistorisches Institut der Philipps-Universität Marburg  
35032 Marburg

Tel.: [D] 06421 / 28-269 66

Fax: [D] 06421 / 28-289 51

eMail: DrDrAndreasTacke@aol.com

Homepage der Staatlichen Galerie Moritzburg, Halle

<http://www.moritzburg.halle.de>

Quellennachweis:

CONF: E. v. Wettin u. A. v. Brandenburg (Moritzburg Halle Mai 03). In: ArtHist.net, 16.02.2003. Letzter  
Zugriff 27.09.2024. <<https://arthist.net/archive/25475>>.